

Lengenfelder Anzeiger



Amtsblatt für die Stadt Lengendorf

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

244. Ausgabe

22. Jahrgang

27.04.2011 Ausgabe Mai 2011

Parkschule



feiert

Jubiläum!



**Tag der offenen Tür
am 6. Mai 2011
zwischen 14.30 Uhr
und 17.30 Uhr**

Fotos: Wolfgang Zahn (2), Wolfgang Beuthner (1)

Tag der offenen Tür

Wie bekommt man Schüler, Eltern, Großeltern, ehemalige Schüler und Lehrer, kurzum alles was zwei Beine hat, freiwillig dazu, in die Schule zu kommen? Man veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ und hofft, dass viele Leute kommen.

Naja, das mit der Schule ist so eine Sache. Manch einer geht oder ging für sein Leben gern in die Schule, andere dagegen sehen oder sahen die Schule lieber von außen als von innen.

Aber an einem so besonderen Tag kann man wieder mal Schulluft schnuppern, kann durch alle Klassenräume gehen, man kann Erinnerungen auffrischen, aber auch viel Neues entdecken, wie Schule heute funktioniert.

Also, wer am 6. Mai 2011 nichts Besseres zu tun hat, sollte sich einfach mal auf den Weg machen, um unsere Grundschule in Lengenfeld zu erkunden.

Die Schule ist an diesem Tag in der Zeit zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr für alle geöffnet.

Man könnte sich nun fragen, was gibt es so Besonderes in einer Schule zu sehen? Was passiert schon außer LESEN, SCHREIBEN und RECHNEN? Da kann ich nur sagen: VIEL!

Natürlich steht das Lernen am Vormittag im Vordergrund. Aber was ist mit dem Nachmittag?

Gerade das wollen wir an diesem Freitag einmal zeigen, denn viele unserer Schüler verbringen auch einen großen Teil ihrer Freizeit in den Räumen des Hortes und der Schule.

Eine große Anzahl von Freizeitangeboten steht allen Schülern zur Verfügung, welche sich an diesem Nachmittag präsentieren wollen. So gibt es beispielsweise etwas Leckeres zu essen von den Kochkids, welche jeden Montag mit Herrn Heinz, dem Leiter und Koch der Parkgaststätte, einen kleinen Kochkurs absolvieren. Herr Barth zeigt mit Kindern, wie er Koordination und Geschicklichkeit in seiner Bewegungsschule trainiert.

Es wird an dem Nachmittag getanzt, gebastelt, geschauspielert, usw. Also wirklich, es ist für jeden etwas dabei.

Ein Café, welches von Eltern und dem Förderverein der Schule organisiert wird, lädt zum Verweilen ein.

Ja, und es gibt da noch einen Grund, unsere Schule zu öffnen. Wir wollen auch ein kleines Jubiläum feiern.

Im Frühjahr vor 30 Jahren, genau am 2. März 1981, begann der Schulbetrieb an der neuen Lessingschule im Park, unserer heutigen Grundschule.

Für diese neue polytechnische Oberschule wurde am 18. Juni 1980 der Grundstein gelegt, denn in der damaligen Nikolai-Ostrowski-Oberschule reichte wegen der gewachsenen Schülerzahlen die Kapazität nicht mehr aus.

Mit der Einführung des neuen Schulsystems 1992 wurden die beiden polytechnischen Oberschulen zur Gotthold-Ephraim-Lessing-Mittelschule zusammengefasst, deren Schüler weiterhin in der „Oberen Schule“ und im Neubau der Parkschule unterrichtet wurden.

Ab dem Jahr 1998 gehörte dann das gesamte Gelände mit der alten Parkschule und dem Neubau den Grundschulkindern.

Unsere Schule und der Hort haben seitdem manche Veränderung und Verschönerung durch Umbauten und Renovierungsarbeiten erhalten, um für die Kinder ideale und optimale Lernbedingungen zu schaffen.

Geplant ist nun auch eine Verjüngungskur für das Innenleben unseres Neubaus, wie ich finde – ein schönes Geburtstagsgeschenk zum 30. Das haben wir uns verdient!

Und bestimmt laden wir dann auch im nächsten Jahr zum „Tag der offenen Tür“ ein, um die tollen Veränderungen in Augenschein nehmen zu können.

Aber nun erst mal in diesem Jahr am 6. Mai 2011 zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr!

Nicht vergessen! Wir, die Schüler, Lehrer und Erzieher freuen uns auf alle Gäste!

Und noch ein Wort zum Schluss:

Wer von den ehemaligen Kollegen Lust auf ein Wiedersehen und einen kleinen Plausch hat, der ist herzlich eingeladen, im Anschluss den Abend in der Parkgaststätte bei einem Glas Wein ausklingen zu lassen.

Steffi Löwe

Ärztlicher Rat aus der Paracelsus-Klinik Reichenbach

Osteoporose, häufig auch als Knochenschwund bezeichnet, zählt zu den häufigsten Erkrankungen des Knochensystems. Dr. med. Uwe Neumann spricht über Ursachen, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten und gibt hilfreiche Tipps zur Prävention.

Was ist Osteoporose?

Osteoporose ist eine chronische Stoffwechselerkrankung der Knochen. Zwischen dem 30. und dem 40. Lebensjahr beginnt der natürliche Abbau der Knochenmasse, der allerdings bei einem gesunden Menschen nicht zu einer Beeinträchtigung führt. Liegt Osteoporose vor, schreitet dieser Abbau schneller fort, was zu einer Abnahme der Knochendichte führt. Die Folge davon sind poröse und brüchige Knochen. Besonders häufig von Osteoporose betroffen sind Frauen nach den Wechseljahren, da hier der natürliche Östrogenmangel den Abbau der Knochenmasse beschleunigt. Eine andere häufig auftretende Form ist die Altersosteoporose ab dem 70. Lebensjahr, von der Männer und Frauen gleichermaßen betroffen sein können.

Wie macht sich die Krankheit bemerkbar?

Osteoporose beginnt meist unbemerkt und wird häufig erst nach einigen Jahren entdeckt. Anzeichen können dann Rückenschmerzen, eine Verringerung der Körpergröße um mehrere Zentimeter und eine Fehlhaltung des Rückens, der sogenannte „Rundrücken“, sein. Häufig treten dann auch spontane Knochenbrüche auf, die für die Betroffenen sehr schmerzhaft sind und keine erkennbare Ursache haben. Manchmal kann schon ein Husten oder das Anheben eines Gegenstandes der Auslöser einer solchen Fraktur sein. Wenn Sie den Verdacht haben, an Osteoporose zu leiden, sollten Sie sich unbedingt mit Ihrem Hausarzt besprechen, der Sie dann gegebenenfalls an einen



Spezialisten überweisen wird. Dort stehen dann umfassende Untersuchungsmöglichkeiten zur Diagnosestellung zur Verfügung.

Wie wird Osteoporose behandelt?

Osteoporose ist eine chronische und fortschreitende Krankheit, die unbedingt medikamentös behandelt werden muss. Je nach Stadium und Ursache können verschiedene Medikamente zum Einsatz kommen. Neben der medikamentösen Behandlung spielt die Lebensweise der Betroffenen eine große Rolle, mit der sie den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen können. Großen Raum nimmt hier die richtige Ernährung ein. Osteoporosepatienten sollten auf eine ausreichende Versorgung mit Kalzium zur Stabilisierung der Knochen achten. Ebenso wichtig ist Vitamin D, das die Einlagerung von Kalzium in den Knochen unterstützt. Wesentlich bei der Unterstützung einer Osteoporosetherapie ist auch regelmäßige Bewegung. Hier eignen sich leichte sportliche Aktivitäten wie Spaziergänge oder einfache Gymnastikübungen mit geringem Verletzungsrisiko. Da Betroffene leichter anfällig für Knochenbrüche sind, sollten Sie zudem versuchen, ihr Leben sicher zu gestalten. Dazu gehört neben dem Verzicht auf Sportarten mit hohem Verletzungsrisiko auch die Einrichtung des häuslichen Umfeldes beispielsweise mit rutschsicheren Teppichen und Haltegriffen in Dusche und Wanne.

Wie kann man Osteoporose vorbeugen?

Wer Osteoporose vorbeugen möchte, sollte vor allem auf eine „knochengesunde“ Ernährung achten. Dazu gehört neben dem Verzicht auf Alkohol und Nikotin eine kalziumreiche Ernährung. Dabei sollten Sie nicht nur auf Milch und Milchprodukte achten, sondern auch viel frisches Obst und Gemüse verzehren und kalziumhaltiges Mineralwasser trinken. Ebenso wichtig ist regelmäßige Bewegung, denn körperliche Aktivität regt den Knochenstoffwechsel und führt zu verstärkter Kalziumeinlagerung in den Knochen. Außerdem werden durch die Bewegung auch die Muskeln gestärkt und können so zusätzliche Stützfunktionen übernehmen. Gleichzeitig beugen Sie durch eine gesunde und ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung nicht nur Osteoporose, sondern auch vielen anderen Erkrankungen vor.

Paracelsus-Klinik Reichenbach GmbH

Infothek





**PARACELSUS
KLINIK**
REICHENBACH GmbH

© DSG 09



Plauensche Straße 37
08468 Reichenbach
Tel.: 03765 54-0
Fax: 03765 54-8241
www.paracelsus-
kliniken.de/reichenbach

MEDIZIN

Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

MENSCH

Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe

FÜR MENSCHEN – MIT MENSCHEN

Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Kunden. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

LEISTUNG

Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Kindertagesstätte „Am Park“, Basteiweg 5, Lengenfeld

100 Plätze: 2 Krippen- und 3 Kindergartengruppen

Öffnungszeiten: 6.00-18.30 Uhr · Vollverpflegung

Träger: Volkssolidarität Reichenbach e.V.

**Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.kindertagesstaette-ampark.de**

Auszug aus der Konzeption:

Spielvormittage im Kindergarten;
Eltern-Kind-Gruppe in der Krippe
jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr;
Sauna, Kneipp-Anwendungen, Musikalische Früherziehung;
Waldtage
Montessorigruppe und Integrativeinrichtung;
Schulvorbereitungsjahr im ABC-Club

*Neugierig geworden?
Na dann schaut vorbei!*



Foto: Wolfgang Zahn

Stadtratssitzung

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **16. Mai 2011, 19.00 Uhr im Ratssaal Hauptstraße 3, Eingang Weststraße**, statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

NEU: Bürgerpolizist Herr Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 16, Fax (03 74 68) 23 28

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de



Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Alte Baumechanik 8
037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30
L.C. 0173 / 3 87 63 74

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 245 ist der 9. Mai 2011.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00
Kto-Nr. 3 820 003 737,
cod. Zahlungsgrund 0200.1300.000

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefälle

Johannes Gotthard Rothe,
wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Schulstraße 59,
verstorben am 02.03.2011, 75 Jahre

Lisa Sonja Körner, geb. Reichardt,
wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Walkmühlenweg 8 a,
verstorben zwischen dem 02.03.2011 und dem 03.03.2011, 81 Jahre

Horst Martin Grimm,
wohnhaft gewesen in Lengenfeld, OT Plohn, Am Schafberg 3,
verstorben am 27.03.2011, 79 Jahre

Bei allen anderen im Monat März 2011 beurkundeten Personenstands-fällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Meldeamt

Wir bitten alle Bürger bei Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen unbedingt im Meldeamt eine Geburts- oder Heiratsurkunde vorzulegen.

Bei Kinderreisepässen bitten wir ebenfalls um die Vorlage einer Geburtsurkunde.

Bauamt

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 21.02.2011

Beschluss Nr. 012/11: Der Technische Ausschuss stimmt der Beauftragung der Firma Hoch- und Tiefbau GmbH Reichenbach mit den Bauleistungen im BV Auenweg zu.

Beschluss Nr. 031/11: Neubau Balkon an ein Einfamilienhaus, Flur Weißensand, Fl. Nr. 100 a, Am Schulberg 7

Beschluss Nr. 032/11: Errichtung Bahnhofsgebäude für die Holzachterbahn „EL TORO“, Flur Plohn, Fl. Nr. 270/2, Rodewischer Straße 21

Beschluss Nr. 033/11: Freizeitpark Plohn, Flur Plohn, Fl. Nr. 284, 1. An- und Umbau Eingangsportal wird zugestimmt unter der Voraussetzung, dass bei hohem Besucherandrang die Rodewischer Straße nicht blockiert wird.
2. Neubau Fischverkauf – wird zugestimmt

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen Dresden informiert:

Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den Raumbezugsfestpunkten (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen.

Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt der GeoSN im Zeitraum von Mai bis Oktober 2011 in Lengenfeld Vermessungsarbeiten durch. Dabei sollen vorhandene RBP überprüft und neue RBP erkundet werden.

In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:

- Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP-Standorten,
- Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP

- Vermarkung von Neupunkten durch einen Granitpfeiler und eine Granitplatte, ein Rohr mit Schutzkasten oder einen Bolzen,
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP,
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen bzw. Aufstellung von neuen Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Herr Roßberg, Tel. 0351/8283-2420, gern zur Verfügung.

**Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Sven Thanert,
08529 Plauen, An der Hohle 14
Tel. 03741/45023, Fax 03741/45010
Vermessung@ri-tha.de, www.ri-tha.de**

Ankündigung eines Grenztermines:

Kreisstraße K7822 (Auerbacher Straße) von der Ortsmitte bis zum Ortsausgang Lengenfeld

gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

Die Grenzen folgend aufgeführter Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz - SächsVermGeoG) vom 29.1.2008 bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer der aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte dieses Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 SächsVermGeoG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück K7822. Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt und außerdem die Flurstücksgrenze zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

In der Gemarkung Lengenfeld sind betroffen die Flurstücke: 143/1, 143/2, 144/3, 145/1, 145/4, 145/5, 145/6, 146, 147, 148, 155, 157/1, 157/2, 172/4, 172/6, 262a, 262, 263, 264, 265/1, 265/2, 276, 277, 278, 279, 281, 282, 283/1, 284, 284b, 285, 379/6, 379/7, 1049/61, 1130, 1131, 1131/2, 1131/3, 1131/4, 1132, 1133, 1135/1, 1136/9, 1140a, 1140b, 1140d, 1140e, 1140/4, 1140/5, 1140/6, 1140/7, 1140/48, 1141, 1141a, 1142, 1140/44, 1140/45, 1140/48, 1145b, 1145/1, 1146, 1147/1, 1149, 1149a, 1150, 1152, 1152a, 1152b, 1152c, 1152f, 1152k, 1153, 1154, 1155, 1158, 1158a, 1159, 1160, 1307/1, 1307/2, 1308/1, 1309

Der Grenztermin findet am **07.06.2011 um 14.00 Uhr, Treffpunkt: Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld im Ratssaal (Eingang über Weststraße)**, statt. Beteiligte müssen zum Grenztermin ihren Personalausweis vorlegen. Sie

Lengenfelder Anzeiger Nr. 244 / Ausgabe Mai 2011

können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Anwesenheit des Beteiligten oder seines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Für Rückfragen im Vorfeld des Grenztermins stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741-45023 zur Verfügung.

Plauen, den 29.03.2011

gez. Sven Thanert, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

SG Ordnung und Sicherheit

Verordnung der Stadt Lengenfeld über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2011

Auf der Grundlage des § 8 Absatz 1, 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Nr. 14, S. 338) hat der Stadtrat der Stadt Lengenfeld in seiner Sitzung vom 21.03.2011 nachstehende Verordnung beschlossen:

§ 1 In der Stadt Lengenfeld dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, den 15. Mai 2011 (Lengenfelder Stadtfest)

Sonntag, den 27. November 2011 (20. Lengenfelder Adventsmarkt des Gewerbevereins)

§ 2 Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der Bestimmungen der §§ 3 bis 8 Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet, handelt ordnungswidrig.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 5.000,- Euro geahndet werden (§ 13 Absatz 1, 2 SächsLadÖffG).

§ 3 Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lengenfeld, den 22.03.2011

Volker Bachmann, Bürgermeister

Kämmerei

Haushaltssatzung der Stadt Lengenfeld für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 21.03.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 18.493.682,00 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 8.094.832,00 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 10.398.850,00 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 3.650.000,00 EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 998.300,00 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000,00 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 375 vom Hundert |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 375 vom Hundert |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. | 375 vom Hundert |

Lengenfelder Anzeiger Nr. 244 / Ausgabe Mai 2011

§ 4

Hinsichtlich der vom Stadtrat oder dem Verwaltungsausschuss zu beschließenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Sinne des § 79 Abs. 1 SächsGemO gelten die Regelungen der Hauptsatzung.

Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

- über- und außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 25,00 EUR/Haushaltsstelle;
- über- und außerplanmäßige Ausgaben im Zusammenhang mit Abschlussbuchungen gem. § 33 und § 43 Nr. 1 KomKVO (z.B. Buchung Innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten, Auflösung Sammelnachweis).

Lengenfeld, den 07.04.2011

Volker Bachmann, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund § 76 SächsGemO unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 vom 27.04.2011 bis 05.05.2011, im Rathaus, Stadtkasse, Zi. 311, zu den Sprechzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Die Gesetzmäßigkeit des Haushalts 2011 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 24.03.2011 unter dem Az. 333-902.58/Sp bestätigt. Die in § 1 Ziffer 2 der Haushaltssatzung vorgesehene Kreditaufnahme i. H. v. 3.650.000,00 EUR sowie die in § 1 Ziffer 3 der Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 998.300,00 EUR wurden genehmigt.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nichtig oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mitteilung vom Steueramt und der Stadtkasse Lengenfeld

Steuertermine im Mai 2011:

10.05.2011 Hundesteuer

15.05.2011 Grund- und Gewerbesteuer

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie um Beachtung folgender Punkte:

- Geben Sie bei der Überweisung bitte die aktuelle Steuernummer an – da Zahlungsleistender und Steuerpflichtiger nicht immer identisch sind.
- Vergleichen Sie den zu zahlenden Betrag mit dem lt. Steuerbescheid vom Januar 2011.
- Prüfen Sie, ob ein eventuell bei Ihrer Bank bestehender Dauerauftrag noch notwendig ist, da Sie sich für den Lastschriftzugang entschieden haben.
- Bedenken Sie, dass auch eine Änderung Ihrer Bankverbindung Auswirkungen auf den Lastschriftzugang hat und aktualisieren diesen gegenüber der Stadtkasse.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Lengenfeld

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Bürgermeister der Stadt Lengenfeld am 05. Juni 2011

und der etwaigen Neuwahl am 19. Juni 2011

- Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Lengenfeld wird an den Werktagen in der Zeit vom 16.05.2011 bis 20.05.2011 während der allgemeinen Öffnungszeiten
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **16.05.2011 bis zum 20.05.2011**, spätestens am **20.05.2011 bis 12.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld (Zi. 205) schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift, eine Berichtigung beantragen.

Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 15.05.2011 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl zum Bürgermeister durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes Lengenfeld oder durch Briefwahl teilnehmen.
- Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
 - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn
 - a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einsichtnahmefrist entstanden ist oder
 - c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **03.06.2011, 16.00 Uhr** und für die etwaige Neuwahl bis zum **17.06.2011, 16.00**

Uhr bei der Stadtverwaltung Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld (Zi. 107) mündlich, schriftlich, durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail oder in sonstiger dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. Dabei ist das Geburtsdatum und die Wählerverzeichnisnummer anzugeben.

Im Falle einer Beantragung per E-Mail ist diese ausschließlich an folgende Adresse info@lengenfeld.de zu richten.

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat, bekommt für die Neuwahl von Amts wegen wieder einen Wahlschein ausgestellt, sofern er hierauf nicht ausdrücklich verzichtet hat.

In Fällen gemäß Punkt 4.2 und wenn bei nachweislich plötzlicher Erkrankung, ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis **zum Tag vor der Wahl bzw. Neuwahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

- Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er mit dem Wahlschein zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

- einen amtlichen grünen Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl, bei einer eventuellen Neuwahl einen blauen Stimmzettel
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangefarbenen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, **15.00 Uhr**, ausgehändigt.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lengenfeld, den 25.04.2011

Volker Bachmann, Bürgermeister

Bekanntmachung

Wahlhelfer für die Bürgermeisterwahl am 05. Juni 2011 sowie für eine etwaige Bürgermeisterneuwahl am 19. Juni 2011 gesucht

Im Jahr 2011 findet in Lengenfeld die oben genannte Wahl zu den angegebenen Terminen statt.

In diesem Zusammenhang sucht die Stadt Lengenfeld für ihre insgesamt 11 Wahlbezirke wahlberechtigte, ehrenamtlich tätige Mitglieder für die jeweiligen Wahlvorstände.

Die Wahlvorstände sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl, also den Ablauf der Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine angemessene Entschädigung pro Wahltag gezahlt.

Bewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen keinem Wahlvorstand angehören.

Wer Interesse an der Mitarbeit in einem Wahlvorstand hat, wird gebeten, sich baldmöglichst, gern auch mit gewünschtem Einsatzort, schriftlich bei der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, per E-Mail info@lengenfeld.de, per Fax 037606/30546, telefonisch 037606/30520 bzw. /30536 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 205 zu melden.

Lengenfeld, den 15.03.2011

Volker Bachmann, Bürgermeister

Erhebung der Elternbeiträge durch Erlass eines Beitragsbescheides

Die Stadt Lengenfeld wird entsprechend § 2 Abs. 7 der gültigen Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Lengenfeld (Betreuungssatzung für Kindertageseinrichtungen) in nächster Zeit an die Personensorgeberechtigten entsprechend dem bestehenden Betreuungsvertrag einen Abgabenbescheid erlassen.

Dieser Bescheid erhebt die Elternbeiträge und gilt bis auf weiteres. Bei Änderung der Elternbeiträge wird ein neuer Bescheid erstellt.

Seitens der Stadt Lengenfeld wird darauf hingewiesen, dass entsprechend § 2 Abs. 1 der Betreuungssatzung für Kindertageseinrichtungen Änderungen der Betreuungsdauer einer Änderung des Betreuungsvertrages bedürfen. Wir bitten Sie, die entsprechende Information schriftlich an die Leiterin der Kindertageseinrichtung zu geben.

Wird die vertraglich festgelegte Betreuungsdauer kontinuierlich überschritten, ist der Betreuungsvertrag entsprechend anzupassen.

Meyer, Stadtkämmerer

BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Schöneck und Abhorn vom 4. April 2011

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, Hammerstraße 28, 08523 Plauen, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/7/189 – bestehende Trinkwasserleitungen verschiedener Dimensionen in der Gemarkung Schöneck,

Az.: 32-3043/7/190 – die bestehende Trinkwasserleitung DN 175 in der Gemarkung Abhorn.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Schöneck (Gemarkung Schöneck) und der Stadt Lengenfeld (**Gemarkung Abhorn**) können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom Montag, dem 9. Mai 2011, bis Montag, dem 6. Juni 2011,

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 4. April 2011

Landesdirektion Chemnitz, gez. Hagenberg, Referatsleiter

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.

Frühjahrsausfahrt mit Sonderbus nach Gera (Geführte Stadtrundfahrt und -rundgang, Besuch des Otto-Dix-Hauses; gemeinsames Mittagessen) und **Weida** (Besuch der Osterburg, gemeinsames Kaffeetrinken) am Sonnabend, 14. Mai. Einzelheiten (Uhrzeiten, Teilnehmergebühr) lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Kulturbundmitglieder konnten sich per Meldezettel bereits anmelden, Nichtmitglieder können ihr Interesse dem Vereinsvorstand telefonisch mitteilen (35266).

Teilnahme am 15. Sächsischen Kulturbundtag in Hoyerswerda am Sonnabend, 28. Mai - Kulturbundmitglieder konnten sich bereits schriftlich anmelden.

Kegeln

Mittwoch, 11. Mai, 19.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“. Bitte Turnschuhe mitbringen!

Arbeitsgemeinschaften

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider
Montag, 9. und 23. Mai, ab 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko
Donnerstag, 12. und 26. Mai, 19.00 Uhr in der Unteren Schule

Lengenfelder Anzeiger Nr. 244 / Ausgabe Mai 2011



Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider
Donnerstag, 5. Mai, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben

Leitung: Erika Seltmann
Kräutergruppe
Dienstag, 10. Mai, 19.30 Uhr
im Sauna-Café Oeser, Schönbrunn
Thema: Mariendistel



Wandergruppe (Termine nur für Mitglieder der Gruppe!)

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, 4. Mai, Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof, Fahrgemeinschaft bis Hundshübel zum Parkplatz „Zum Torfstich“, Wanderung zum Großen Filzteich und zum Naturschutzgebiet „Ehemaliger Torfstich“ mit Einkehr

Mittwoch, 1. Juni, Treff: 8.30 Uhr am Bahnhof, Fahrgemeinschaft bis Greiz, Wanderung durch den Greizer Park zum Weißen Kreuz und Pulverturm mit Einkehr.

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff
Montag, 2., 16. und 30. Mai, 16.30 Uhr in der Unteren Schule

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla
Mittwoch, 11. und 25. Mai, 9.30 bis 11.00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses (Parterre links)

Volkssolidarität Reichenbach

Tanzveranstaltung im Bürgerhaus Waldkirchen, Mittwoch, 11. und 25.5., jeweils 14.30 Uhr;
jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Tagespflege „Seniorenglück“, Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Seniorennachmittag

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht Interessierte herzlich ein.



Stefan Fabian

Kleintierzuchtverein „Vogtlanddeck“ e.V.

S 968 Irfersgrün

jeden 2. Freitag im Monat Versammlung, Sommerzeit 19.30 Uhr, Winterzeit 19.00 Uhr, im Vereinsheim Irfersgrün. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Kontaktadresse: Christoph Flechsig, Kirchgasse 1, 08485 Irfersgrün, Telefon: 037606/36794

Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus „Elferatssitzung“, jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus „Großratssitzung“.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonntag, 7.5., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG
Öffentliches Schießen

Montag, 16.5., 19.30 Uhr, „Goldenes Herz“ Schönbrunn
Mitgliederversammlung

Sonntag, 21.5., 9.00 Uhr, Schießplatz GWG
Arbeitseinsatz



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 4.5., 18.00 Uhr Katschutz/Ma-Ausbildung

Mittwoch, 11.5., 18.00 Uhr Dienst

Mittwoch, 18.5., 19.00 Uhr Dienst

Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 11.05., 16.00 Uhr Praktische Ausbildung

Mittwoch, 25.05., 16.00 Uhr Praktische Ausbildung



Selbsthilfegruppe – Angehörige von Demenz- und Alzheimerkranken

Mittwoch, 25.05., 16.00 Uhr Buchlesung mit der Bibliothekarin Frau Köthe, Bibliothek im Rathaus Reichenbach

Kontaktadresse: Frau Anita Pleszinger, Fachkrankenschwester für Neurologie/Psychiatrie, Albertstraße 46, 08468 Reichenbach, Telefon: 03765/ 5259970, Mail.: sozialstation-drk@t-online.de

Veranstaltungstipps

Mittwoch, 4.5., ab 17.00 Uhr im Stadion Lengenfeld
30. Stundenlauf mit Musik

VERMISCHTES

Rund um die Uhr bestens betreut und gut versorgt

Stoma-Therapeutin Katrin Schwabe unterstützt ambulant Patienten im Bereich Stomaversorgung sowie Trink- und Sondennahrung

und hilft bei der Betreuung: fachkompetent, individuell und persönlich

Ihre Vorteile:

- unabhängige, firmenneutrale Beratung und Bestellung
- ortsnahe Betreuung, vertraulich und diskret
- direkte Kontaktpflege mit dem behandelnden Arzt
- komplette Versorgung über die Krankenkasse (Wegfall hoher Zuzahlungsraten, direkte Kostenübernahme)

Ihre Ansprechpartnerin:
Katrin Schwabe



Tel. (03 76 06) 84 15

Kleingartenanlage „Haltestelle“ Irfersgrün

bietet drei Gärten (sehr preisgünstig) zur Verpachtung an

Die Anlage liegt in unmittelbarer Nähe zum Haltepunkt der Vogtlandbahn, ist also ohne private Verkehrsmittel zu erreichen.

Abstellmöglichkeiten für PKW's sind natürlich auch vorhanden.

Die Gärten sind ca. 300 bis 500 m² groß und besitzen Strom- und Wasseranschluss.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei

- Walter Hennig, Tel. (0375) 52 28 79 oder

- Lothar Johann, Tel. (0371) 8 66 16 00

- Günther Viebig, Tel. (0375) 24 21 76

Blutspendeaktionen im Mai

Im Mai werden die Kleingärtner unruhig, die Bestellung der Felder ist im vollen Gange, Urlaubspläne werden geschmiedet und wenn das Wetter es zulässt, kann man schon einmal an den Badensee fahren. Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass es leider auch in dieser schönen Jahreszeit Patienten gibt, die die Hilfe durch Blutspenden dringend benötigen.

Der Besuch der nächsten Blutspendeaktion sollte daher auf jeden Fall eingeplant werden:

Noch besser ist es, wenn gleich ein Neuspender mitgebracht wird. Dann sind beide bei einer Tombola beteiligt und können Reisegutscheine im Wert von je 500,- € gewinnen. Ein guter Zuschuss für die Urlaubskasse.

Im Mai kein Termin für Lengenfeld.

Zu anderen Blutspendemöglichkeiten siehe www.blutspende-ost.de

Sommer-Ferien-Abenteuer 2011

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 7-12 Jahren

mit einem Tagesausflug in den **Supernature Park**

31.07.-06.08.2011 ♦ 14.08.-20.08.2011

Infos & Anmeldungen:

☎ 0 37 31 - 21 56 80

www.ferien-ferien.info

Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge Frauenstein, Waldmühlenstraße 13, 08623 Frauenstein

☎ 03 73 26 - 13 07 • www.frauenstein-jugendherberge.de

Wald zu kaufen gesucht.

Tel. (01 73) 3 49 91 57



STADTFEST & AKTIONSWOCHE

9.-15.5.2011

**AKTIONS-
WARE**

zum $\frac{1}{2}$
Preis



Marqitta Truppel

MARKT 4
08485 LENGENFELD
TEL. (03 76 06) 25 62

Mode

FÜR **HERREN**
UND BERUFSBEKLEIDUNG

Es geht um Ihre Haut!

Am **Dienstag, dem 10.5.2011** bieten wir Ihnen eine kostenlose, individuelle Haut-Analyse und Pflege-Beratung an.

Probieren Sie sich heute durch unser Sortiment der Olivenöl-Kosmetik!

Während der Lengenfelder Aktionswoche gewähren wir 10% Rabatt auf den Kauf der Olivenöl-Kosmetikprodukte!



Stadt-
Apotheke



Ulrich Stahn

Markt 5
08485 Lengenfeld
Telefon 03 76 06 / 23 45



Ihr Urlaubsplaner

REISEOASE

Lengenfeld

Inh. Sebastian Petzoldt
Bahnhofstraße 24 · 08485 Lengenfeld
Fon 037606 / 2991 · E-Mail: reiseoase-lengenfeld@gmx.de

Eröffnungswoche mit Sekt und kleinem Imbiss am Freitag, dem 13. Mai 2011. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



*Wer Gutes liebt und Frisches mag,
bekommt's bei uns an jedem Tag.*

BÄCKEREI

CHRISTIAN FENDERL

Bahnhofstraße 22 · 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 84 56
Filiale: Poststraße 3

NEU

*Probieren Sie unser Bäcker-Eis
im Stammgeschäft Bahnhofstraße!*

In der Aktionswoche
jeden Tag eine andere
Schnittblumensorte
zum halben Preis



Gärtnerei Billhardt

**Riesen-Auswahl an
Beet- und Balkonpflanzen
bei Kaffee und Kuchen**

**über 100 verschiedene
Kräuter- und Gemüsejung-
pflanzensorten**

**Gewächshaus
an der B94**



Verkauf: Viehmarkt 3 Tel. (03 76 06) 25 19

Großes Stadtfest in Lengenfeld

und aus diesem Anlass erhalten Sie
vom 9.-13.5.2011 auf alle Produkte
aus unserem **Reform-Eck 10% Rabatt.**

Entdecken Sie an unserem Aktionsstand
Neues und Bekanntes und probieren
Sie jeden Tag eine andere Spezialität.



Badergasse 3
08485 Lengenfeld
Telefon: 037606-8415
und 0800-84 84 444



Hotel „Lengenfelder Hof“



9.-15.5.2011
Jeder Gast
erhält ein
**Begrüßungs-
getränk**
gratis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team vom „Lengenfelder Hof“

boutique SYSU

Modenschau

Wann? 15.5.2011
um 15.00 Uhr
Wo?

Auf dem
Lengenfelder
Marktplatz

Wir sind für Sie da:

Sa 14.5. 9 - 18 Uhr

Vom
9. - 15.5.2011
10% auf alles!

Inh.: Sybille Suchomel
Hauptstraße 7
08485 Lengenfeld
Tel.: 037606/ 95 91 44

So 15.5. 13 - 18 Uhr

**20
Jahre**

fagrotex
der Raumgestalter

Inh. J. Groß

**Wir haben viel Grund
„Danke“ zu sagen.**

Das wollen wir in der Woche

vom 9.5. - 14.5.2011

mit einer kleinen täglich neuen

Überraschung

für jeden unserer Kunden sagen.

Weiterhin gewähren wir

auf alle unsere Meter-Lagerware

20% Rabatt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Neu: Clipso-Spanndecken
+ Kettelservice**

Lengenfeld, Bahnhofstraße 6
Tel. (03 76 06) 26 74, fagrotex@t-online.de

Programm Stadtfest

Sonnabend, 14. Mai 2011

ab 10.00 Uhr Poststraße - Bahnhofstraße
Durchfahrt der IFA-Oldtimer Rund-
fahrt

12.00 Uhr Eröffnung des Stadtfestes durch den
Bürgermeister auf dem Marktplatz,
gleichzeitig erfolgt der Start zum
envia-Städte Wettbewerb 2011

ab 12.00 Uhr Bücherflohmarkt mit der Stadt-
bibliothek

14.30 Uhr Programm der Kita „Pusteblume“
Waldkirchen

15.00 Uhr Auftritt der „Orgelpfeifen“ LCC

20.00 Uhr Live-Musik mit „Alcatraz-Syndrom“

Sonntag, 15. Mai 2011

14.30 Uhr Programm der Kita „Flohkiste“
Lengenfeld

15.00 Uhr Stadtfest- Modenschau gestaltet von:
Gabi-Moden, Boutique Sysu, Pittner-
Augenoptik und Ebert-Schuhmoden

15.00 Uhr Spiel und Spaß mit der Lengenfelder
Jugendfeuerwehr auf dem Markt-
platz

16.00 Uhr Unterhaltsamer Nachmittag bei
Kaffee und Kuchen mit der Mex-Band

An beiden Tagen:

Festzelt mit Wernesgrüner Bier, Unterhaltung für
Kinder, für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
durch den Gewerbeverein Lengenfeld, die Fleischerei
Floß, unsere Bäckereien, Bowle-Stand und Langosch-
Spezialitäten

Der Gewerbeverein wünscht allen Gästen und Besu-
chern unterhaltsame Stunden zum Stadtfest und ei-
nen angenehmen Aufenthalt in unserem Lengenfeld.

GABI Moden

Der Modeladen
für die Frau
im BESTEN Alter

Würfeln Sie um Ihren Rabatt!
In der Aktionswoche ist für Sie
von 3 - 18% alles möglich!

Modenschau am
15.5.2011, 15.00 Uhr
auf dem Marktplatz

08485 Lengenfeld
Markt 3
Tel. 037606 / 95 91 71

Gutschein über 10,- €

ab einem Einkaufswert von 50,- €
in der Zeit vom 9.5. - 15.5.2011



Louis Weller

Hauptstraße 13 · 08485 Lengenfeld · Telefon (03 76 06) 26 38

**Ausverkauf wegen Modell-
wechsel von Einzelpaaren,
stark reduziert**

**Orthopädie
Schuhtechnik
Tim Mende**



Orthopädieschuhmachermeister

Gartenstraße 1 / Eingang Poststraße
08485 Lengenfeld
Tel. (03 76 06)
3 25 85



Ihr Spezialist für
Fuß & Bein



pittner optik
Lengenfeld / Reichenbach

Frühjahrsaktion



Kein Anspruch auf abgebildete Fassung

Komplette
Gleitsichtbrille
nur **89,-**
€

* sph. ± 6,00 dpt, cyl. 4,00, Add. 3,00

pittner optik
Lengenfeld / Reichenbach

Frühjahrsaktion



Kein Anspruch auf abgebildete Fassung

Komplette
Einstärkenbrille
nur **29,-**
€

* sph. ± 6,00 dpt, cyl. 4,00,

Reisebüro Dittmann

08485 Lengenfeld · Hauptstraße 6
Telefon (03 76 06) 26 87

E-Mail: reisebuero-dittmann@nexgo.de

08233 Treuen · Pfarrstraße 5
Tel. (03 74 68) 22 44

Das Musical „Hinterm Horizont“

Zusatzshow am „Tag der deutschen Einheit“
am 3. Oktober 2011

Tagesreise mit Bus p.P. ab **79,- €** inkl. Karte Pk5

Weitere Tickets bei uns erhältlich, z.B.:

24.3.2011 Kaya Yanar / Zwickau, 21.8.2011 Unheilig / Coburg

14.4.2012 AMIGOS / Bamberg

Erstattung der Vorverkaufsgebühr in Aktionswoche!

Bauconcept - Pflasterbau M. Perse

Bahnhofstraße 8 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 8 65 90

Fax (03 76 06) 8 66 26

Handy (01 63) 8 74 04 01

E-Mail: bauconcept-p@t-online.de

Vogtland IFA Fahrzeugfestival® 2011
am Sonnabend, dem 14.5.2011
mit Zwischenstopp in Lengenfeld
zwischen ca. 10.00 und 11.00 Uhr

Reichenbach



Waldkirchen

Lengenfeld



Treuen

Rodewisch

Auerbach
Gewerbegebiet
West-Rebesgrün
Start/Ziel

Auerbach



BLUMEN HERTEL

Inh. Christine Lewek
Bahnhofstraße 10 · 08485 Lengenfeld · Tel. 03 76 06 / 28 89



**In der Aktionswoche
verlosen wir täglich
einen Superstrauß.**

www.blumen-hertel.de

Fleischerei Christian Floß



**Große
Auswahl an
Grillartikeln**



Lengenfeld
☎ 03 76 06/22 54



Sportgaststätte Lengenfeld

Waldkirchner Weg 13
08485 Lengenfeld
Tel. (03 76 06) 37 14 45

COUNTRY-TIME

am 28. Mai ab 19.00 Uhr mit Grillbuffet
und Lagerfeuer. Vorbestellung erwünscht.



Malzhausegasse 2 B
08485 Lengenfeld
Funk:
0160 / 1-54 44 07



Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2011 zum „Internationalen Jahr der Wälder 2011“ erklärt

AUFRUF an alle Kindergärten zum Bilder-Wettbewerb

Liebe Kinder, wie ihr sicher bereits wisst, bietet der Wald vielen Pflanzen und Tieren ein Zuhause. Er liefert uns Menschen Holz und produziert Sauerstoff zum Atmen.

Habt ihr euch aber schon einmal Gedanken gemacht, was die Märchen der Gebrüder Grimm wären, wenn es den Wald nicht gäbe?

Die böse Stiefmutter befahl dem Jäger Schneewittchen in den Wald zu bringen, dort fand sie Zuflucht im Zwergenhaus, welches unter hohen Bäumen im tiefen Wald versteckt lag.

Ebenfalls im finsternen Wald befand sich das Räuberhaus, in dem die „Bremer Stadtmusikanten“ hausten. Auch in dem Märchen „Hänsel und Gretel“ spielt der Wald eine wichtige Rolle, der Vater verdiente sein Geld als armer Holzfäller.

Unter dem Motto:



... möchten wir alle Kindergärten des Vogtlandkreises mit ihren jeweiligen Gruppen dazu aufrufen, sich mit dem Thema „Wald und Märchen“ bei der Gestaltung von Bildern auseinander zu setzen.

Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die verwendeten Materialien sind frei wählbar. Wir empfehlen euch, eure Bilder und Entwürfe im Format „A0“ zu gestalten.

Die Rückseite der Bilder ist mit den Namen der kleinen Künstler, dem Name der Kindergarten-Gruppe, der Einrichtung und dem Datum zu versehen.

Eure gestalteten Bilder sendet an:
Landratsamt Vogtlandkreis, Forstbehörde,
Bahnhofstraße 46-48, 08523 Plauen.
Einsendeschluss ist der 31.05.2011!

Die schönsten Bilder werden in einer Ausstellung zeigen. Unter allen Einsendungen entscheidet eine Jury über die Wettbewerbs-gewinner. Die Gewinner erhalten Eintrittskarten inkl. Busfahrt zum diesjährigen Weihnachtsmärchen am Vogtlandtheater in Plauen

Mitte Juli findet die Preisverleihung durch den Landrat Dr. Lenk statt.

Garagenkomplex – Engelgasse Lengenfeld

Zur Lösung von anstehenden Problemen treffen sich die Eigentümer am
28. Mai 2011 um 10.00 Uhr in „Wagners Grilleck“.

Förderverein Feuerwehrmuseum
Lengenfeld e.V.
Poststraße
08485 Lengenfeld

FEUER-WEHR-MUSEUM LENGENFELD



Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag im Monat von 14.00-17.00 Uhr
Nächster Öffnungstag:
Sonntag, 1.5.2011



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
Beethovenstr. 10, 08485 Lengenfeld
Tel. (03 76 06) 3 42 77
Ansprechpartner: Rita Bachmann

kostenloses Info-Telefon:
08 00-1 81 76 16
Internet: www.vlh.de · e-Mail: info@vlh.de

Neue Saison im Walderlebnispfad Eich

Im Mai startet die waldpädagogische Einrichtung des Staatsbetriebes Sachsenforst in die 12. Saison! Sie finden den Walderlebnispfad Eich im Vogtland an der Straße von Treuen nach Lengenfeld. Wir erwarten Schulklassen, Kindergarten-, Hort- und Feriengruppen, Familien, Behinderte, aber auch Vereine zu interessanten Führungen.

Folgende Programme stehen zur Auswahl:

- „Wald erleben mit allen Sinnen“, für alle Altersklassen
- „Alle unter einem Dach“ (Lebensgemeinschaft Wald), lehrplanbezogen für die 4. Klassen
- „Alle hängen voneinander ab“ (Nahrungsketten in der Lebensgemeinschaft Wald), lehrplanbezogen für die 6. und 7. Klassen
- „Der Weg des Holzes“, Programm für die Grundschule
- „Doktor Wald“ und die heilende Wirkung seiner Pflanzen, lehrplanbezogen für Schüler der 5. und 6. Klassen
- „Doktor Wald“ für Erwachsene, Heilpflanzenführung oder Vorträge zu Doppelgängern bzw. Teeverwendung
- „Die Aufgaben des Försters“, eine Waldwanderung für Erwachsene und Jugendliche
- Neu: „Waldrallye“, eine Halbtagesveranstaltung für den Fächer verbindenden Unterricht in den Klassenstufen 7 bis 11
- Neu: „Klimawandel und Nachhaltigkeit – Was unternimmt die Forstwirtschaft?“, eine Waldwanderung für Erwachsene
- Wandertage, Ferienspiele und Kindergeburtstage

Am Sonnabend, dem 21. Mai ist von 13 bis 18 Uhr der 1. Familientag im Walderlebnispfad mit Besichtigung, Führungen, Kinder-Mitmach-Programm, Bastelangeboten. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Am Dienstag, dem 31. Mai findet um 17 Uhr eine Heilpflanzenführung zum Thema Bäume statt.

Interessenten für die Programme melden sich bitte an im Forstbezirk Plauen bei Frau Bimberg, Telefon (03741) 104811 oder Zentrale 104800.

Im Internet finden Sie in der Rubrik Waldpädagogik ausführliche Informationen unter www.sachsenforst.de.

Autoversicherung

Mit uns fahren Sie günstig



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSLEUTE

Gabriela Mäser
Versicherungskauffrau
Telefon 037606 35979
gabriela.maeser@HUKvm.de
Parkstraße 13 A, 08485 Lengenfeld
Sprechzeiten:
Mo., Do. 19.00–20.30 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr
Cornelia Dittmann
Telefon 037606 2671
Telefax 037606 2687
cornelia.dittmann@HUKvm.de
Hauptstraße 6, 08485 Lengenfeld

Sprechzeiten:
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–11.30 Uhr

KUNDENDIENSTBÜRO

Silke Then
Telefon 03744 200002
Telefax 03744 200003
silke.then@HUKvm.de
Kaiserstraße 20
08209 Auerbach
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr
Do. 13.00–19.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Unser Bürgermeister war so beeindruckt und legte diesmal selbst mit Hand an. „Eine sehr gute, beispielgebende Idee und herzlichen Dank an alle Helfer“, so der Bürgermeister.

Foto und Mithelfer: Andreas Kämpfer

Am Sonnabend, dem 26. März 2011 war es wieder soweit. Mitglieder der evangelischen Kirchen unserer Stadt trafen sich zum Frühjahrsputz im Stadtpark. Gemeinsam mit einigen Bauhofarbeitern wurden große Flächen mit Rechen und Harken von Unrat, Laub und abgefallenen Ästen gesäubert.

„Wir leben in dieser Stadt und wollen als Christen tatkräftig dazu beitragen, dass es unserer Stadt gut geht, also tun wir etwas, was allen zu Gute kommt“. Dies wurde in der Allianz-Woche 2010 thematisiert und gleich in die Tat umgesetzt.

Denn schon im vergangenen Jahr wurde diese Gemeinschaftsaktion durchgeführt.

Die Redaktion

VfB Lengenfeld

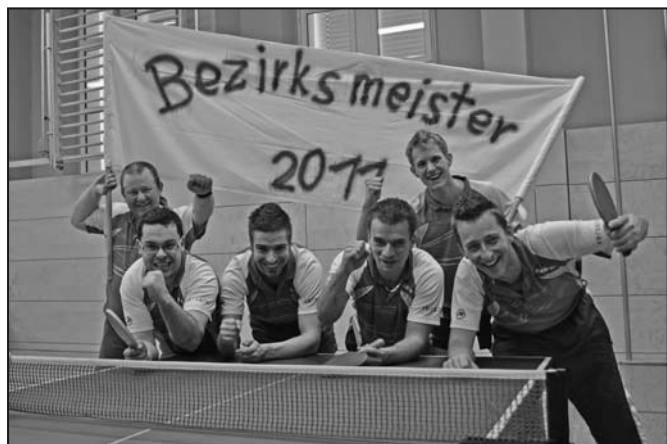
Abt. Tischtennis

1. Mannschaft - 1. Bezirksliga

SV Vielau - VfB Lengenfeld 3:12

Lengenfeld feiert verdienten Aufstieg in die Landesliga

Mit einem verdienten 12:3-Auswärtssieg in Vielau machte der VfB Lengenfeld den vorzeitigen Aufstieg in die Landesliga perfekt. Mit der Unterstützung der treuen Fans führte der VfB schnell nach Doppeln mit 3:0. Nach Punkteteilungen im oberen und mittleren Paarkreuz erhöhten Marco Baumgärtner und Mario Wolf zum vorentscheidenden 7:2 für Lengenfeld. Durch zwei Siege im oberen Paarkreuz von Lukas Lev und Daniel Sprenger stand der Aufstieg fest. Unter tosendem Applaus der mitgereisten Fans erhöhten Carsten Gündel, Marco Baumgärtner und Mario Wolf zum 12:3 Endstand.



In der 60-jährigen Vereinsgeschichte steigt der VfB erstmals in die Landesliga auf. Im nächsten Jahr kann sich der VfB auf das Duell mit der ehemaligen Regionalligamannschaft aus Reichenbach freuen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Punkte: Lukas Lev 2,5; Daniel Sprenger 1,5; Carsten Gündel 2,5; Toni Pippig 0,5; Marco Baumgärtner 2,5; Mario Wolf 2,5

3. Mannschaft - Bezirksklasse

1. TTSV Schöneck - VfB Lengenfeld 3 6:9

Sieg beim Absteiger

In Schöneck gelang der 3. Mannschaft des VfB im vorletzten Saisonspiel ein knapper 9:6-Auswärtssieg. Nach 2:1 Doppelführung erhöhte Mathias Bohne auf 3:1. Zwei Siege der Schönecker brachten den Ausgleich. Lengenfeld konterte und holte durch Siege von Heilmann, Töpfer und Fischer die 6:3 Führung. Zwar kamen die Hausherren nochmals auf 5:6 heran, doch Lengenfeld spielte weiter gut auf und machte den Auswärtssieg perfekt. Der VfB belegt nun Rang 5 der Tischtennis-Bezirksklasse

Punkte: Jörg Scheibe 0; Mathias Bohne 1,5; Benny Heilmann 2; Mike Degner 1,5; Olf Fischer 1,5; Marco Töpfer 2,5

2. Damenmannschaft - Bezirksliga

VfB Lengenfeld 2 - SV Tanne Thalheim 2 12:2

Zweiter Aufsteiger an diesem Wochenende

Nach den Herren steigt nun auch die 2. Damenmannschaft aus der Bezirksliga in die Landesliga auf. Mit einem klaren 12:2-Heimsieg gegen Thalheim 2 sicherte sich die Mannschaft um Christina Zöphel zwei Spieltage vor Schluss den Titel. So gingen sie in allen Einzeln konzentriert an den Tisch und konnten schnell eine 5:1-Führung heraus spielen. Diese Führung bauten die Lengenfelderinnen noch einmal aus und ließen mit einem klaren 12:2 nichts anbrennen.

Punkte: Lena Frotscher 3,5; Christina Zöphel 3,5; Christin Liebold 3,5; Ursula Koch 0,5

Weitere Ergebnisse:

Ellefeld 3 - Lengenfeld 4	4:11
Muldenhammer 2 - Lengenfeld 5	12:2

VfB Lengenfeld

Abt. Leichtathletik

427 Teilnehmer beim 43. Göltzschtallau

Mit 427 Teilnehmern konnte der 43. Göltzschtallau die beste Resonanz seit langem verzeichnen. Unter Anwesenheit unseres Bürgermeisters Volker Bachmann, dem Mitarbeiter des Landratsamtes des Vogtlandkreises Lutz Kölbel und des Pressewartes des Leichtathletik-Verbandes Sachsen Jörg Fernbach wurden die großen Starterfelder im Stadion Lengenfeld auf die Wettkampfstrecke entlang des Radweges in Richtung Mylau geschickt. Bei ungewohnt fröhlicheren Temperaturen waren besonders die Verpflegungsstellen entlang der Strecke und im Stadion gefragt. Zum wiederholten Mal vergab der Leichtathletik-Verband Sachsen die Landesmeisterschaften im Straßenlauf nach Lengenfeld und die Traditionsveranstaltung war gleichzeitig der zweite Wertungslauf des 16. Sparkassen-Vogtland-Cups. Die drei Landesmeistertitel für den Veranstalter VfB Lengenfeld erkämpften Romy Lindner-Dörfel in 1:36:37 h als Siegerin der Altersklasse W40 sowie in der Mannschaftswertung mit ihren Sportfreundinnen der LG Vogtland (Frauen und Seniorinnen). Die „Pokale des Landrates“ für die Sieger auf der Halbmarathonstrecke (21,1 km) gingen an Nico Jahreis (SV Fortuna Gefell / 1:14:11) und Carolin Tuch (Chemnitzer LV MEGWARE / 1:27:53). Unsere beiden Nachwuchsläuferinnen schlugen sich über ihre 5 km lange Wettkampfstrecke achtbar. Toni Völkel (Altersklasse W13) belegte den neunten Platz in der Einzelwertung und erkämpfte sich im Team der LG Vogtland die Silbermedaille. Theresa Wolf kam in der Altersklasse W14 auf einen guten fünften Platz der Landesmeisterschaftswertung.

Die Leichtathleten des VfB Lengenfeld 1908 bedanken sich sehr herzlich bei den Polizisten des Reichenbacher Reviers und den Freunden des Deutschen Roten Kreuzes (Ortsgruppe Lengenfeld) und allen Sponsoren von Lengenfeld und Umgebung. Es ist

uns ein ganz besonderes Bedürfnis, dem Landratsamt des Vogtlandkreises, der Stadtverwaltung Lengenfeld, dem Bauhof der Stadt, der Wernesgrüner Brauerei AG, der Sparkasse Vogtland, der Krankenkasse IKK classic sowie der Tageszeitung „Freie Presse“ zu danken.

Am 1. Oktober laden die Leichtathleten des VfB Lengenfeld 1908 zum 42. Göltzschtal-Marathon und den Landesmeisterschaften im Marathonlauf ein.

Alle Ergebnisse unter www.goeltzschtalllauf.de.

43. Göltzschtalllauf / 21. Landesmeisterschaften im Straßenlauf, Lengenfeld, 2.4.2011

Halbmarathon (21,1 km)

W40:

1. Romy Lindner-Dörfel 1:36:37 (Landesmeisterin W40)

Mannschaftswertung Frauen: Landesmeister: LG Vogtland (Jakob, Lindner-Dörfel, Frisch)

Mannschaftswertung W30-W45: Landesmeister: LG Vogtland (Jakob, Lindner-Dörfel, Frisch)

10-km-Lauf (keine LM)

M40: 3. Alexander Dietzel 42:28

5-km-Lauf (LM für Schüler/innen)

W13: 9. Toni Völkel 25:05

W14: 5. Theresa Wolf 24:56

Mannschaftswertung Schülerinnen B: 2. Platz LG Vogtland (Pfeil, Meinka, Völkel)

Mittelschule G.E. Lessing Lengenfeld

Bücher, Mangas, viele Leute

Wo findet man das? Natürlich in Leipzig zur Buchmesse!

Traditionell waren wir, die Lesescouts der Mittelschule Lengenfeld, auch in diesem Jahr mit unseren Lesefreunden aus Eibenstein wieder zur Buchmesse. Es war bereits unser dritter Besuch in der Messestadt. Im Morgengrauen war der Bus gestartet, so dass wir rechtzeitig vor dem großen Gedränge ankamen. Fünf Hallen boten Stände mit vielen Büchern, Mangafiguren sammelten sich in Halle 2 – und im Laufe des Vormittags wuchs auch die Menschenmenge.

Im Gewühle fanden wir die „Stiftung Lesen“ aus Mainz und Frau Rickers freute sich sehr, die Scouts, die sie betreut, zu sehen.

Einige hatten, als wir etwas fußmüde wieder die Heimat ansteuerten, die Idee, im nächsten Jahr auch als irgendeine Mangafigur zu erscheinen.

Florian Rehwald meinte am Montag, er habe das passende Kostüm gefunden. Weiße und lange Haare ... mehr wird nicht veratet.

Die Lesescouts der Mittelschule Lengenfeld und Frau Petzoldt

Vorleserunde im Altenpflegeheim

Die begonnene Zusammenarbeit setzten die Lesescouts fort und lasen am 17.03.2011 zum zweiten Mal. Diesmal hatten wir uns viel Lustiges ausgesucht. Über anschließende erste, etwas zaghafte Gespräche mit den Insassen des Heimes freuten sich alle. Nun hoffen wir, Ansätze vertiefen zu können und bald wieder Zeit zu haben.



Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.



Was ist „Sucht“?

Die 9. Klassen widmeten sich in diesem Jahr in ihrem fächerverbindenden Unterricht vom 17.01. bis 28.01.2011 dem Thema „Sucht“. Dabei wurden durch die verschiedenen Fächer auch unterschiedliche Schwerpunkte zum Thema gesetzt. So stand in Chemie der „Alkohol“ im Mittelpunkt. Hier erfuhren wir die chemische Zusammensetzung des Stoffes, experimentierten mit Ethanol und erhielten Informationen zum Begriff „Promille“. Wie reagiert der Körper auf eine bestimmte Alkoholmenge? Welche Auswirkungen hat dies auf den Körper und die Seele? Wann ist man bereits abhängig und was kann man dagegen tun? Diese Fragen waren Gegenstand und Diskussionsgrundlage im Fach Biologie. Dass es neben der Alkoholsucht noch weitere Suchtarten gibt, vermittelte uns der Ethik- und Religionsunterricht. Im Fach Gemeinschaftskunde erarbeiteten wir uns anhand eines Fallbeispiels „Alkohol im Straßenverkehr“ die rechtlichen Konsequenzen dazu. Dabei setzten wir uns mit Paragraphen des StGB, des BGB und der Haftpflichtversicherung auseinander. Hierbei mussten wir feststellen, dass das Verstehen von Gesetzestexten sehr schwierig ist und ein mehrmaliges Lesen nötig war, um den Inhalt zu erschließen. Wo steht eigentlich geschrieben, ab wann ein jugendlicher Alkohol trinken darf und vor allem welche alkoholischen Getränke er zu sich nehmen darf? Genau: Im Jugendschutzgesetz wird festgelegt, was erlaubt ist und was nicht und wer die rechtlichen Folgen tragen muss. Einige Schüler hatten hier bereits Vorkenntnisse und kannten sich schon bestens damit aus. Weniger bekannt war für uns das Betäubungsmittelgesetz, doch auch hier kämpften wir uns mit Geduld durch den Paragraphendschungel. Jedenfalls konnten wir die wesentlichen Aussagen zusammenfassen und wissen auch, welche Strafen es geben könnte bei Verstoß gegen dieses. Im Informatikunterricht sprachen wir über die Gefahren der Computer- und Spielsucht sowie über die Möglichkeiten, etwas gegen die Sucht zu unternehmen. Um sich professionelle Hilfe zu holen, wäre man bei einer Suchtberatungsstelle genau richtig. Eine Suchtberaterin war im Religionsunterricht zu Gast und berichtete uns von ihrer Arbeit. Des Weiteren brachte sie bearbeitete Brillen mit, da konnten wir testen, wie die Auswirkungen unter Alkoholeinfluss sind. Das war schon verblüffend, wie da der Körper reagierte. Der fächerverbindende Unterricht sollte uns vor allem zeigen, dass man über Probleme sprechen muss, damit man sich nicht in Alkohol oder andere Drogen flüchtet und abhängig davon wird. Eine jüngste Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sagt aus, dass der regelmäßige Alkoholkonsum bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwar zurück geht, aber das Rauschtrinken unter den 12- bis 25-Jährigen weiterhin „in“ ist und allein schon diese Tatsache macht es notwendig, Jugendliche über die Wirkung, die Gefahren und Folgen des Alkoholkonsums aufzuklären.

Die Schüler der Klasse 9a/9b

28. Mai 2011 • 10-16 Uhr

Ihr (T)Raumausstatter wird

20 Jahre

Feiern Sie mit in Rodewisch:

Neueste Wohntrends

Leckeres für den Gaumen

Spaß und Spiel für die Kinder

Attraktion – Skulpturen mit der Kettensäge



Raumausstatter und Parfülmagisterbetrieb

SCHÖNFELDER
FÜR TRÄUMER UND REALISATOREN



Burgstr. 27 • 08228 Rodewisch • Tel. (03744)34807

www.a-schoenfelder.de

Mein Ziel: Endlich rauchfrei

Suchtberatungsstelle des DRK KV Vogtland / Reichenbach e.V. veranstaltet Nichtraucherkurs

Am Montag, dem 9.5.2011, beginnt um 18.00 Uhr in der DRK-Suchtberatungsstelle Reichenbach, Albertstraße 38b, ein siebenwöchiger Nichtraucher-Kurs nach dem Rauchfrei-Programm der IFT-Gesundheitsförderung. Das Rauchfrei-Programm ist ein Gruppenprogramm, welches Raucher dabei unterstützen wird, zukünftig rauchfrei zu leben.

Im Rahmen des Kurses werden dem Raucher Selbstkontrollmethoden beigebracht. Die Teilnehmer werden angeregt, ihr Rauchverhalten zu analysieren und ihre Motivation mit dem Rauchen aufzuhören, zu hinterfragen. So lernen sie, auslösende Situationen fürs Rauchen zu kontrollieren und schrittweise Verhalten zu ändern. Bereits viele starke Raucher haben die angebotene Chance genutzt, und es auch geschafft, mit dem Rauchen aufzuhören.

Die Kosten für AOK-Plus-Versicherte übernimmt die Krankenkasse. Andere Kassen beteiligen sich, nach Vorfinanzierung des Teilnehmers, prozentual an den Kosten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse und in der Suchtberatungsstelle unter 03765/13469, E-Mail: drk@suchtberatung-reichenbach.de

33. Volkssportwanderung

„Rund um die Göltzschtalbrücke“

Termin: Sonnabend, 14.5.2011
Startzeit: 7.00 - 10.00 Uhr, **geführt 10.00 Uhr**
Start: **Tropfsteingrotte Alaunwerk Mühlwand**
Ziel: bis 16.00 Uhr, wie Start
Strecken: 8 km geführt, 12, 17 und 25 km
Mühlwand/Alaunwerk - Lambzig - Netzschkau - Göltzschtalbrücke - Köhlersteig - Köhlerspitzen - Hoher Stein - Göltzschhammer - Irchwitz - Thalbach - Reinsdorf - Waltersdorf - Friesen - Obermylau - Mylau - Hirschstein - Mühlwand/Alaunwerk
Verpflegung: Traditionell an den Kontrollpunkten und am Ziel
Ansprechpartner: Hartmut Sandner, Parkstraße 4, 08468 Reichenbach, Tel. 03765 / 1 59 84
Rad- und Wanderkarte: Nördliches Vogtland (1:25 000) vom Verlag Dr. Barthel; Nördliches und Mittleres Vogtland (1:33 000)
Startgebühr: 8 und 13 km = 2,00 E
18 und 25 km = 2,50 E
Kinder bis 14 Jahre = frei
Behinderte = 1,00 E
Anmerkung: Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Das Besucherbergwerk „Alaunwerk“ ist geöffnet. Ein Besuch ist für alle lohnenswert.

Berge, Meer & Schokoeis



1-2-FLY Familienurlaub zum besten Preis!

Tschechien: Riesengebirge

Hotel Lesana ***

Familienzimmer, Frühstück

2 Erwachsene und 2 Kinder (bis 6 Jahre)

1 Woche für die ganze Familie ab €

280.-

Österreich: Kärnten

Hotel Alpenhof ***

Familienzimmer, all inclusive

2 Erwachsene und 2 Kinder (bis 14 Jahre)

1 Woche für die ganze Familie ab €

408.-

Diese und weitere ausgewählte Angebote mit BEST-PREIS-GARANTIE aus dem Programm der 1-2-FLY Eigenanreise erhalten Sie hier:

Ihr Urlaubsplaner



Wir werden für Sie noch „urlaubiger“!

Nach Umbau

Neueröffnung am 13.05.2011

REISEOASE · Inh. Sebastian Petzoldt
Bahnhofstraße 24 · 08485 Lengenfeld
Fon 037606 / 2991 · Fax 2992
E-Mail: reiseoase-lengenfeld@gmx.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wundschwester

Ihr Ansprechpartner für Ihre Wundversorgung zu Hause

durch Wundschwester Ines Möckel

Ihre Vorteile:

- fachkompetente Behandlung
- gute und enge Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt
- individuelle und persönliche Beratung
- ganz in Ihrer Nähe



Neu · Neu · Neu

Ab Mai 2011 bieten wir Ihnen in unseren Räumen des Betreuten Wohnens

zusätzliche Betreuungsleistung nach § 45 SGB XI an.

In kleiner und gemütlicher Runde stimmen wir unsere Angebote individuell auf Sie ab.

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Christina Gündel 24-Stunden-Rufbereitschaft

Hauptstraße 15, 08485 Lengenfeld, Telefon: (03 76 06) 8 36-0



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach

Gottesdienste



1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti) · 1. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst in Röthenbach

10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Chor, Kindergottesdienst in Lengenfeld

2. Sonntag nach Ostern (Misericordias Domini) · 8. Mai

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst in Lengenfeld

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmationsjubiläum in Plohn

3. Sonntag nach Ostern (Jubilate) · 15. Mai

10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zur Jahreslosung mit Posauenenchor, Kindergottesdienst in Lengenfeld

4. Sonntag nach Ostern (Kantate) · 22. Mai

14.00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Chor, Kindergottesdienst in Lengenfeld

Verabschiedung von Pf. Jubelt

5. Sonntag nach Ostern (Rogate) · 29. Mai

14.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Frauentreffen in Lengenfeld, Pfn. Klabunde aus Auerbach

14.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pf. Jubelt in Bad Schandau

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße - Mittwoch, 11. Mai, 16.00 Uhr

GEMEINDEKREISE

Termine für Kinder in Lengenfeld

Kindergottesdienst: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst

Eltern-Kind-Gruppe: Dienstag, 10. und 24.5., 15.30 Uhr

Kindersingkreis: Dienstag, 3., 17. und 31.5., 16.30 Uhr

Kurrende: jeden Donnerstag, 16.30 Uhr

Christenlehre:

1. Klasse montags 14.00-15.00 Uhr

2.+3. Klasse montags 15.00-16.00 Uhr

4.-6. Klasse montags 16.00-17.00 Uhr

Termine für Konfirmanden und Jugendliche:

Konfirmanden 7. Klasse

Montag, 16.5. – Teilnahme an der Jugendwoche „Hauptgewinn“ in Auerbach – Treff: 18.15 Uhr Kirchplatz Lengenfeld

Junge Gemeinde

Mittwoch, 4.5., 19.00 Uhr in Lengenfeld

Mittwoch, 11.5., 19.00 Uhr in Waldkirchen

Mittwoch, 18.5. – Teilnahme an der Jugendwoche „Hauptgewinn“ in Auerbach – Treff: 18.30 Uhr Kirchplatz Lengenfeld

Mittwoch, 25.5., 19.00 Uhr Grillparty im Pfarrgarten Lengenfeld

Jugendchor: Freitag, 6. und 20.5., 18.30 Uhr in Lengenfeld

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Kinder-, Jugend- und Familientag

Für Sonntag, den 1. Mai, ab 10.00 Uhr lädt die Jugendarbeit des Kirchenbezirk Auerbach zum Kinder-, Jugend- und Familientag in den Waldpark Grünheide ein. Nach dem Startgottesdienst zum Thema „Nicht ohne meine Bibel“ gibt es sportliche Angebote für alle Altersklassen. Mit einem Kinderprogramm endet der Tag.

Maja Härtel

Parkfest-Vorbereitung

Zum diesjährigen Parkfest wollen wir wieder mit dem „Café Kirchblick“ dabei sein. Dafür werden viele Helfer gebraucht – zum Auf- und Abbau, für die Dekoration, für den Verkauf von Kaffee und Kuchen, für die Cocktails ... Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am Montag, dem 2. Mai, 19.00 Uhr im Tischendorfhaus statt.

Maja Härtel

Konfirmationsjubiläum

Alle, die vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren in Röthenbach oder Plohn konfirmiert wurden, laden wir ganz herzlich für Sonntag, den 8. Mai, zum Konfirmationsjubiläum ein. Der Gottesdienst wird um 10.30 Uhr in der Plohn Kirche gefeiert. Anschließend wird es für die in Röthenbach Konfirmierten Gelegenheit geben, „ihre“ Kirche in Röthenbach zu besuchen.

Johannes Jubelt

Verabschiedung Pfarrer Jubelt

Zum Verabschiedungsgottesdienst unseres Pfarrers Johannes Jubelt am Sonntag, dem 22. Mai, 14.00 Uhr laden wir herzlich in die Aegidiuskirche Lengenfeld ein. Im Anschluss daran sind alle zum Kaffeetrinken ins Tischendorfhaus eingeladen, um persönlich Abschied zu nehmen. Hierbei ist Gelegenheit für Grußworte.

Andreas Glöckner, Kirchenvorstand

Allianzbibelstunde

Neben der Allianzgebetswoche im Januar und dem Allianzposaunengottesdienst zum Reformationsfest am 31. Oktober laden wir auch jedes Jahr zu einer Allianzbibelstunde ein. Sie findet am Dienstag, dem 24. Mai, 19.30 Uhr im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft statt.

Johannes Jubelt

Rogate-Frauentreffen

Das diesjährige Frauentreffen findet am Sonntag Rogate, 29. Mai, in Lengenfeld statt. Der Gottesdienst beginnt 14.00 Uhr in der Aegidiuskirche. Zum Thema „was Himmel und Erde verbindet“ spricht Pfarrerin Klabunde aus Auerbach.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Tischendorfhaus. Wir als Gastgeber sind dafür verantwortlich.

Deshalb bitte ich bis 23. Mai um Meldung im Pfarramt, wer bereit ist, einen Kuchen zu backen oder auch an diesem Nachmittag mit zu helfen.

Maja Härtel

Haus- und Straßensammlung der Diakonie

Die diesjährige Frühjahrssammlung unter dem Motto „Haushalten will gelernt sein“ findet vom 27. Mai bis 5. Juni statt und ist bestimmt für Projekte der finanziellen Bildung für Kinder und Jugendliche.

Wir bitten um Unterstützung durch Ihre Spende und um Helfer, die bereit sind, sich an der Sammlung zu beteiligen. Sammelbüchsen, Sammlerausweise und Haussammellisten liegen im Pfarramt bereit.

Johannes Jubelt

Informationen

Aktuelles zum Baugeschehen an der Kirche Lengenfeld:

Spendenstände am 7.4.2011:

Orgelempore 6.249,60 €

Vielen Dank allen Spendern!

Bitte helfen Sie mit, unsere Kirche zu erhalten!

Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00, Kto.-Nr. 3 820 005 500



Spender: Helga Künzel, Hanna Mende, Jörg und Tabea Macholdt, Adelheid Heckel, Gottfried Wolf, Hans-Günter Fichtner, Lydia Fraß, Eberhard und Christine Macholdt, Maria und Werner Fuchs, Siegfried und Käte Beyer, Magdalene und Christoph Pietzsch, Johannes und Cornelia Jubelt, Elisabeth Börner, Irmgard und Hans Börner, Annemarie Pietzsch, Tim und Birgit Mende, Elsa Haas, Maria Hahn, Ingeborg Billhardt, Familie Heiniger, Klaus und Else Männel, Ute Ehrenberger

WIR DANKEN AUCH HERZLICH DENEN, DIE NICHT GENANNT WERDEN WOLLEN.

Auf Wunsch werden Spendenquittungen im Pfarramt ausgestellt. Bis 100,- € gilt der Kontoauszug als Spendenquittung.

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung, Kirchplatz 2:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr;

Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Aktuelles zum Baugeschehen an - der Kirche Plohn:

Spendenstand am 7.4.2011:

Sanierung Altar und Kanzel 124,- €

- der Kirche Röthenbach:

Spendenstand am 7.4.2011:

Sanierung Altar 86,60 €

Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00 - Kto.-Nr. 382 000 2960

Vielen Dank für alle Spenden. Die Sanierungsarbeiten in und an den Kirchen in Lengenfeld, Plohn und Röthenbach gehen weiter. Die Erneuerung des Putzes und der Sandsteinteile an der Außenhaut der Lengenfelder Kirche soll zu Ende gebracht werden. Für Plohn ist die Restaurierung des Orgelprospekts und der Bänke vorgesehen. An der Röthenbacher Kirche soll das Dach neu gedeckt und der Glockenturm statisch gesichert werden.

Johannes Jubelt



Liebe Kirchgemeindemitglieder in Lengenfeld und in Plohn-Röthenbach, liebe Einwohner,

die Zeit ist für mich gekommen, Abschied zu nehmen. Im Juni beginnt meine neue Arbeit als Pfarrer in Bad Schandau-Porschdorf mit Reinhardtsdorf-Krippen. Wohnen werden meine Frau und ich im Pfarrhaus in Bad Schandau.

Bis September arbeitet meine Frau für drei Tage in der Woche weiter im Lengenfelder Pfarramt, dann ist hoffentlich geordnet, was liegen blieb und die Nachfolgerin oder der Nachfolger eingearbeitet.

Wie Sie sich denken können, fällt ein Rückblick auf dreißig Jahre leben und arbeiten in Lengenfeld und Umgebung nicht leicht. Ich habe hier im Vogtland Heimat gefunden und tiefe Wurzeln geschlagen: Unsere Kinder sind hier alle erwachsen geworden. Hier haben wir richtig gute Freunde und viele verlässliche Bekannte gefunden. Hier waren wir in der Gemeinde und ihren Gruppen zu Hause. Auch das Lagerfeuer im Pfarrgarten und bei den Freunden gehört zu dieser Beheimatung.

Die Zeit ist schnell vergangen, auch weil die Revolution 1989 in diese Zeit fällt, die ich intensiv miterlebt habe. Die Kirchgemeinden haben danach die neuen Möglichkeiten genutzt, um u.a. die Kirchen zu sanieren, Friedhöfe schön zu gestalten, Religionsunterricht anzubieten... Plötzlich konnte ich mit dem "Wort zum Wochenende" in der „Freien Presse“ viele Menschen erreichen. Das gilt auch für das Vogtlandradio und -fernsehen.

Und auch über unser Pfarramt ist die geballte Bürokratie hereingebrochen: die Ordner mit den wichtigsten aufzubewahrenden Papieren werden inzwischen in Metern angegeben! Ich frage mich manchmal, wie haben wir nur überleben können ohne Kopierer, Fax und Mail?

Vieles ist in den dreißig Jahren auch geblieben. „Die Kirche“ hatte es gut, Wesentliches musste nicht über Bord oder auf den Müll der Geschichte geworfen werden. Sie konnte weiter ihren Auftrag wahr nehmen, auf verschiedene Weise das Evangelium (also die Frohe Botschaft) von der voraussetzungslosen Liebe Gottes für jeden Menschen unter die Leute zu bringen.

Die Aufgaben der Christen in den Gemeinden - und auch für mich als Pfarrer - blieben: Gottesdienste, Seelsorge, Unterweisung der Kinder und Konfirmanden, Glaubensvergewisserung in Gruppen und Kreisen, Glaubenskurse, das Lob Gottes durch die Kirchenmusik, Begleitung bei Taufen, Hochzeiten Jubiläen, Todesfällen... Manches an meiner Arbeit machte mir richtig Spaß, anderes war schwer und mühsam. Es gab Frustrierendes und Beglückendes - wie sollte es anders sein?!

Vor allem aber: es gab und gibt viele Mitarbeitende, bezahlte und ehrenamtliche. Manche fallen Ihnen wohl sofort mit Namen und Gesicht ein, andere arbeiten im Verborgenen, stehen nicht im Rampenlicht. Sie alle aber sind der eigentliche Schatz unserer Gemeinden. Ob sie sich immer genügend gewürdigt fühlen? Ich weiß es nicht. Ich weiß aber, dass wir nur miteinander etwas zuwege und voran bringen. Und etliches ist gut gelungen. Dankeschön ihnen allen.

Geblieben ist erstaunlicherweise, dass die Fahrradfreizeiten im Sommer jeden Jahres seit dreißig Jahren eine Institution sind. Nur das Leitungsteam ist in die Jahre gekommen: jetzt fahren schon lange die Kinder der ersten Teilnehmenden mit!

Die Konfirmandentage und -freizeiten haben mir gut getan, war ich doch mit dem Team kein Alleinunterhalter.

Gefreut habe ich mich immer über die Kirchenmusik und ihren Stellenwert in der Lengenfelder Kirchgemeinde. Ich gehöre zu denen, die der Musik nicht weniger zutrauen als dem gepredigten Wort. Meine Sorge gilt unserem Kantor Jochen Härtel und seiner Familie.

Ich finde, beim Zusammenwachsen unseres Kirchspiels sind wir auf dem Weg: es könnte schlechter, aber auch besser sein. Über die Kirchenmusik und die Konfirmandenarbeit gibt es viele gute Beziehungen zur Waldkirchener Nachbarkirchgemeinde.

Das Wahrnehmen, Respektieren und Würdigen der Allianzgemeinden untereinander ist m.E. in den Jahren gewachsen.

Eine wichtige Rolle hat für mich die herzliche Beziehung zur Partnergemeinde Zeven gespielt. Ihre Besuche vor '89 gehörten zu den beglückenden Erlebnissen. Nicht nur ich habe erfahren: wir sind als Christen nicht vergessen und alleingelassen. Glaube verbindet über alle Grenzen hinweg.

Für einen Besuch der Zevenener in unserer Lengenfelder Gemeinde ist die Einladung für Anfang Oktober ausgesprochen.

Mein Anliegen war es, dass nach der erzwungenen Ghettoisierung der Kirche in der DDR, die Gott sei Dank nie vollständig gelang, Gemeinde nun mitten in der Gesellschaft ankommt. Hier und da ist es gelungen: zu Park- und Turmfesten, und - ich muss es wieder sagen - bei der Sanierung unserer Kirchen. Besonders von Lengenfeld kann ich sagen, dass mich die Unterstützung vieler, die nicht zur Kirchgemeinde gehören oder einer anderen angehören, bis zum heutigen Tag froh und zuversichtlich macht. Auch die gute Zusammenarbeit mit der Kommune und ihre zuverlässige Unterstützung gehört dazu.

Geblieben über die Jahre vor und nach '89 ist aber auch, dass wir weniger Kirchenmitglieder werden. Das schmerzt, weil es unsere Möglichkeiten weiter begrenzt, das ist aber auch „normal“ in unserer Gegend, dass die jungen Leute abwandern. Wir sitzen als Kirchgemeinden im gleichen Boot wie die Kommunen, die Schulen, die Geschäftsleute...

Doch bange ist mir um unsere Kirchgemeinden deshalb nicht: Strukturen ändern sich, Gottes Liebe bleibt. Menschen sind weiter auf der Suche nach dem Sinn ihres Lebens, nach dem Woher und Wohin, wozu Lust und Leid letztlich gut sind und danach, worauf ich mich im Angesicht des Todes verlassen kann.

Über die Jahre bin ich durch das Vertrauen vieler Leute beschämt worden. Ich habe im wahrsten Sinne des Wortes oft mit gelacht und manchmal auch mit geweint. Ich konnte Anteil nehmen am Schicksal vieler Menschen...

Ich habe auf verschiedene Weise viel Zustimmung erfahren. Das tat mir gut. Ich danke aber ausdrücklich auch denen, die mich kritisierten und zum Nachdenken zwangen, manchmal zur Suche nach einem anderen Weg, die mir neue Anfänge zutrauten.

Und natürlich habe ich Menschen enttäuscht oder enttäuschen müssen und bin schuldig geworden. Das tut mir leid. Ich darf mir gar nicht vorstellen, wie viele z.B. vergeblich auf einen Besuch von mir warteten. Manche haben sich wohl auch zurückgezogen, weil sie mit meiner Art oder Theologie nicht zurecht kamen.

Bitte seht mir meine Fehler und meine Unzulänglichkeiten nach und lasst mich unbeschwert meinen Weg gehen.

Ich schreibe hier weder einen Nachruf auf unser Kirchspiel noch auf mich. Die Sache Gottes geht weiter und meine Arbeit, so Gott will, an anderem Ort auch noch ein wenig.

Unsere neue Adresse lautet ab Juni:

Dampfschiffstraße 1, 01814 Bad Schandau.

Die Sächsische Schweiz ist auch schön und lockt Besucher an. Sie ist bunt und nicht braun. Aber das gehört ins nächste Kapitel.

Herzlich Willkommen!

Pfarrer Johannes Jubelt, April 2011

Gemeindemitglieder und Bürger der Stadt Lengenfeld laden herzlich ein zur

Verabschiedungsfeier von Pfarrer Johannes Jubelt und Ehefrau Cornelia

Sonnabend, 21.05.2011, 18.00 Uhr, im Tischendorfhaus

Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 07.05.2011 bei einer der nachfolgenden Personen an:

Marita Berth	Buchhandlung Markt 1	Tel. 2341
Friedrich Machold	Schillerstraße 26	Tel. 34959
Christiane und Uwe Leonhardt	Schulstraße 5	Tel. 2909
Maria und Rolf Wendler	Schulstraße 83	Tel. 34222
Birgit und Frieder Habermann	Viehmarkt 2	Tel. 34107

Die Organisatoren dieser Veranstaltung kümmern sich unter anderem auch für die Bereitstellung der Getränke und Speisen. Darum erbitten wir einen Beitrag von 10,- € pro Person.

*Sie wurden im April 70 Jahre und älter.
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere
herzlichsten Glückwünsche.*

V. Bad

Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

01.04.

Gottfried Ascher zum
93. Geburtstag
Marianne Dümmler geb. Werner
zum 79. Geburtstag
Horst Herbst zum 76. Geburtstag
Esther Kirch geb. Schmidt zum
76. Geburtstag
Eberhard Schütze zum
73. Geburtstag

02.04.

Ruth Frisch geb. Erler zum
86. Geburtstag
Erika Käberlein geb. Gruner zum
90. Geburtstag
Friedrich Pfeifer zum
73. Geburtstag
Erhard Prause zum 70. Geburtstag
Hella Seidel geb. Blechschmidt
zum 72. Geburtstag
Eleonora Sonntag geb. Stadler
zum 95. Geburtstag
Eva Thomas geb. Kunde zum
72. Geburtstag
Anneliese Tittel geb. Singer zum
79. Geburtstag

03.04.

Sieglinde Böttiger geb. Rink zum
76. Geburtstag
Karl-Heinz Kolbe zum
71. Geburtstag

04.04.

Käte Börner geb. Wirth zum
81. Geburtstag
Werner Eisel zum 70. Geburtstag
Jürgen Hasl zum 70. Geburtstag

05.04.

Theresia Eibeck geb. Hirth zum
86. Geburtstag
Ursula Kaltoven geb. Langer zum
81. Geburtstag
Irmgard Spörl geb. Mende zum
86. Geburtstag
Margot Thomas geb. Komnick zum
73. Geburtstag

07.04.

Manfred Bär zum 82. Geburtstag
Lothar Buchner zum
72. Geburtstag
Ilse Hammer geb. Philipp zum
82. Geburtstag
Ingeborg Stengel geb. Baumert
zum 86. Geburtstag

08.04.

Marianne Arnold geb. Schaaf zum
74. Geburtstag
Margott Petzold geb. Mothes zum
78. Geburtstag
Karl Heinz Riedel zum
81. Geburtstag

09.04.

Georg Freye zum 73. Geburtstag
Annemarie Heide geb. Merz zum
84. Geburtstag
Marga Paul geb. Gerber zum
84. Geburtstag
Edeltraud Rockstroh geb. Krebs
zum 74. Geburtstag
Christa Wolf geb. Kretschmer zum
74. Geburtstag

10.04.

Herbert Fuchs zum 91. Geburtstag
Christa Herrmann geb. Böning zum
75. Geburtstag

Ursula Windisch geb. Herrmann
zum 75. Geburtstag

11.04.

Heinz Ehrler zum 82. Geburtstag
Wolfgang Langer zum
71. Geburtstag

12.04.

Ingeburg Berger geb. Wagner zum
76. Geburtstag
Annelore Liebert geb. Heering zum
74. Geburtstag
Elfriede Meinel geb. Lorenz zum
88. Geburtstag
Christa Schönburg zum
76. Geburtstag
Ursula Wolf geb. Mehnert zum
85. Geburtstag

13.04.

Magda Hausdorf geb. Lösche zum
85. Geburtstag
Ursula Klötzer geb. Schwabe zum
87. Geburtstag
Eleonore Löwenhagen geb. Tolz-
mann zum 79. Geburtstag
Ilse Petzoldt geb. Wentzl zum
87. Geburtstag

14.04.

Ingeburg Seifert geb. Bauer zum
80. Geburtstag

15.04.

Waltraud Kowalewicz geb. Kru-
schewski zum 77. Geburtstag
Christine Lehmann geb. Machold
zum 81. Geburtstag
Gisela Riehn geb. Friedrich zum
75. Geburtstag
Maria Steuer geb. Makiolka zum
86. Geburtstag
Hannelore Weller geb. Juds zum
72. Geburtstag

16.04.

Rudi Bartnitzki zum 77. Geburtstag
Ingeburg Wappler geb. Kruschel
zum 84. Geburtstag

17.04.

Maria Fuchs geb. Rockstroh zum
82. Geburtstag
Gisela Schmelzer geb. Granowski
zum 77. Geburtstag

18.04.

Heinz Gebauer zum
78. Geburtstag
Heinz Uebel zum 70. Geburtstag

19.04.

Heinz Blechschmidt zum
82. Geburtstag
Maria Czyzykowski geb. Möckel
zum 80. Geburtstag
Gottfried Mothes zum 83. Ge-
burtstag

20.04.

Ruth Pii geb. Schindhelm zum
80. Geburtstag
Christa Stach geb. Geßner zum
78. Geburtstag
Regina Uebel geb. Dunger zum
72. Geburtstag

21.04.

Anni Elter zum 81. Geburtstag
Hanna Petzold geb. Dittrich zum
84. Geburtstag

22.04.

Elfriede Liebert geb. Krieg zum
79. Geburtstag

Manfred Meißner zum 75. Ge-
burtstag

24.04.

Christa Dressel geb. Polland zum
79. Geburtstag
Hellmuth Hoh zum 81. Geburtstag
Adolf Kölbel zum 79. Geburtstag
Metha Kreiselmeier geb. Schlieben
zum 85. Geburtstag
Ludwig Lenk zum 81. Geburtstag
Ruth Förster geb. Kynast zum
78. Geburtstag
Rosemarie Jahn geb. Ulrich zum
85. Geburtstag
Renate Januche geb. Knoll zum
70. Geburtstag
Peter Richter zum 72. Geburtstag
Dieter Schädlich zum
73. Geburtstag
Klaus-Dieter Schädlich zum
71. Geburtstag
Klaus Seyfarth zum 72. Geburtstag

26.04.

Ernst Baschinski zum
82. Geburtstag
Edith Göckeritz geb. Graupner zum
90. Geburtstag
Edith Kiel geb. Luckner zum
81. Geburtstag
Rudolf Kosak zum 74. Geburtstag
Rosemarie Nicklaus geb. Möckel
zum 74. Geburtstag
Zilla Schmidt geb. Beubler zum
86. Geburtstag
Elise Zahn zum 91. Geburtstag
Ruth Sieg geb. Mehlhorn zum
80. Geburtstag

28.04.

Gisela Böttcher geb. Thiersch zum
79. Geburtstag
Gudrun Horlbeck geb. Bluhm zum
71. Geburtstag
Gerhard Petzold zum
82. Geburtstag
Ursula Bauer geb. Bechler zum
82. Geburtstag

OT Irfersgrün

01.04.

Elfriede Dittrich geb. Schröter zum
80. Geburtstag

03.04.

Achim Taubner zum
77. Geburtstag

08.04.

Marianne Möckel geb. Rochlitzer
zum 82. Geburtstag

20.04.

Monika Böttcher geb. Demmler
zum 71. Geburtstag
Harald Schwabe zum
70. Geburtstag

26.04.

Martha Feustel geb. Rittrich zum
88. Geburtstag

30.04.

Gisela Wilhelm geb. Gehrke zum
70. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

03.04.

Ilona Gropp geb. Schmelzl zum
74. Geburtstag

10.04.

Ingrid Herold geb. Ambrowski zum
74. Geburtstag

18.04.

Jutta Reinhold geb. Brückner zum
80. Geburtstag

22.04.

Alfred Lange zum 72. Geburtstag

25.04.

Lianne Herold zum 86. Geburtstag

29.04.

Kurt Krug zum 70. Geburtstag

OT Plohn/Abhorn

02.04.

Herbert Georgi zum
84. Geburtstag
Karin Schmidt zum 70. Geburtstag

11.04.

Erika Düde geb. Vanauer zum
70. Geburtstag

14.04.

Manfred Zielinski zum
70. Geburtstag

24.04.

Ehrhard Beck zum 79. Geburtstag

27.04.

Margarete Badstübner geb. Pradel
zum 81. Geburtstag

OT Schönbrunn

01.04.

Karin Wilde geb. Laubenstein zum
70. Geburtstag

25.04.

Joachim Hoinkis zum
74. Geburtstag

OT Waldkirchen

01.04.

Maria Wolf geb. Völkel zum
75. Geburtstag

08.04.

Siegfried Völkel zum
71. Geburtstag

11.04.

Erika Müller geb. Gloser zum
70. Geburtstag

15.04.

Christa Dürrschmidt zum
75. Geburtstag

24.04.

Christine Petzold geb. Werner zum
71. Geburtstag

25.04.

Christa Grimm geb. Ostrawsky
zum 70. Geburtstag

28.04.

Helmut Ebert zum 82. Geburtstag

OT Weißensand

09.04.

Horst Hoppe zum 74. Geburtstag

11.04.

Ingrid Seidel geb. Keßler zum
72. Geburtstag

29.04.

Kurt Irmisch zum 89. Geburtstag

OT Wolfspütz

24.04.

Gertraud Rink geb. Grimm zum
74. Geburtstag

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengsfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge (Verkauf und Verlegung)
Jalousien - Gardinenstangen - Zubehör - Gardinen

Es ist Fassadenwetter!

Energiesparend sanieren durch Wärmedämmver-
bundsystem und Ihre Fassade wird ein Schmuckstück

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengsfeld@t-online.de

A.W. LUDWIG BESTATTUNGEN

Tag & Nacht erreichbar

Telefon: 03 76 06 / 989 91

Hauptstraße 2 · 08485 Lengsfeld

www.bestattungen-ludwig-zwickau.de

BLUMEN HERTEL

Inh. Christine Lewek

Bahnhofstraße 10 · 08485 Lengsfeld · Tel. 03 76 06 / 28 89



Wo Pflanzenkauf zum Erlebnis wird:

direkt in unserer Gärtnerei Oststraße -
gegenüber der Parkschule

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

www.blumen-hertel.de

KOHLEPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,
Energiesteuer und Anlieferung

ab 2 t
€/50 kg

ab 5 t
€/50 kg

Deutsche Brikett 1. Qualität

9,40

8,40

Deutsche Brikett 2. Qualität

8,20

7,20

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!
Auch Koks, Stein-
kohle, Bündelbrikett,
Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. (03 76 07) 1 78 28

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengsfeld

Neubau

OT Wolfspütz

Um- und Ausbau

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Altbausanierung

Mobil (01 60) 98 37 44 46

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

- Tagespflege

- Betreutes Wohnen

Christina Gündel

Hauptstraße 15
08485 Lengsfeld

Telefon:
(03 76 06) 8 36-0
(01 72) 8 96 57 95

Fax:
(03 76 06) 8 36 22



SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

**Kombinierte Heizungsanlage
Scheitholz und Holzpellet mit Solarunterstützung**

Jetzt Anlagenbesichtigung!

Termin unter (01 71) 5 57 34 37

Förderung möglich!

Hauptstraße 142 · 08485 Lengsfeld OT Waldkirchen
Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77
E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

Aktion

Der **Golf VI Neuwagen**
zum **Frühlingspreis**

ab* **14.940,-€**

Nur für kurze Zeit bei uns!

*Golf VI 1.4, 59 kW, Klima
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: komb.: 6,4 /
innerorts: 8,5 / außerorts: 5,1, CO₂-Emm.: 149 g/km

Autohaus
BAUER
Rodewisch



www.ah-bauer.de

Alte Lengsfelder Straße 2B, Tel. 0 37 44 / 3 69 00